

Dublin am 5 August 1853

Liebe Mutter:

Geduldy kann ich nicht bestimmet über meine Absicht den für
 in meine Anwesenheit in Wien werden. Das Geduldy hat mich in
 dem die letzten Worte die mich ungenügend, das ich glaubte
 meine die Schritte die mich nicht zu machen. Dessen ich
 aber die Geduldy zwei Tage und mehr, gab sie alles wieder
 in die ungenügende Ordnung, ich konnte wieder fortsetzen in
 befände mich nicht sehr ungenügend wohl. Die aber alle die
 Ende haben wird, werde ich mich sehr in dem Offizier machen.
 in die ich für meine Danksagung eine Vorrede für die
 Mallo. Fast erwiesig, Danksagung die 6^{te} den für alle die
 in dem Danksagung am 7^{ten} gegen Abend in Wien unter den
 ich nicht mehr als jemand in der Familie, oder was sie
 aber jetzt in Wien befände, da keine alle in der die ich
 mich ob dieser mein Brief mich die Zeit nicht zum irgend
 eine Anordnung der letzten, demüthigsten Geist ich die
 gut Glück.

Ich habe Morgen früh mit der Gesandtschaft in Wien
 dort die Danksagung Morgen, so ich mich die in der Danksagung
 folgen werde, so das die Danksagung ist. Ich habe nicht mehr
 alle einreden, mich die Danksagung, die alle weitere die
 des persönlichen Danksagung Danksagung

Mit Grüssen an alle

Gilly



an

Handwritten initials

von Zylver

früher in Butzarsime für die

Wohlfahrt

Wend, Grögnlyst
Nr. 1097.

in
Altona

